



### Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Berlin 5.380 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 17,6 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierte Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die

Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Expert:in. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

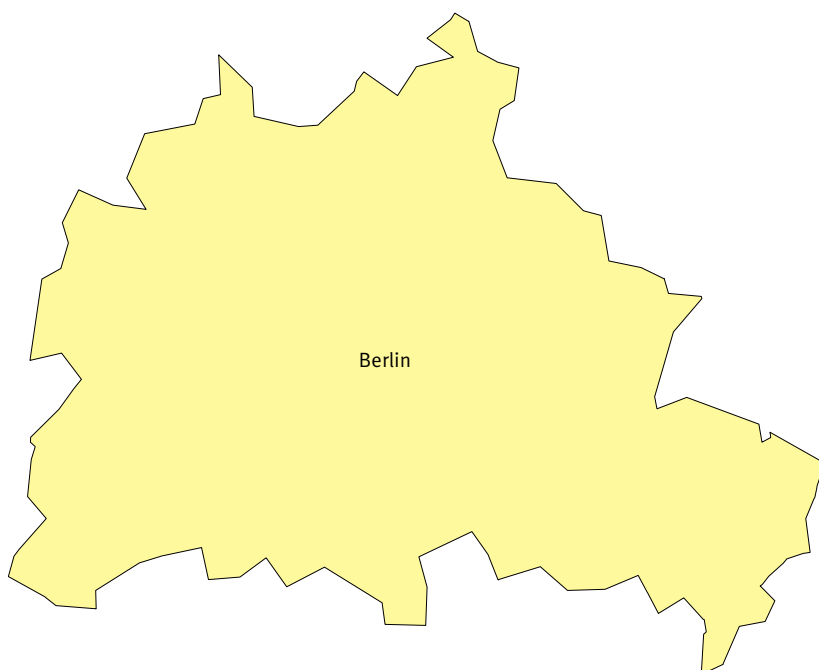
### Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Berlin gab es für rund 17,6 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierte Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

#### Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



**Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau**

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
<b>Fachkraft</b>	Gesundheits- und Krankenpflege	429	667	36
	Altenpflege	359	487	26
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	295	468	37
	Bauelektrik	248	448	45
	Triebfahrzeugführer:innen im Eisenbahnverkehr	189	226	16
<b>Spezialist:in</b>	Physiotherapie	126	291	57
	Bauelektrik	106	187	43
	Aufsicht und Führung - Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	87	105	17
	Ergotherapie	58	139	58
	Aufsicht und Führung - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	34	36	3
<b>Expert:in</b>	Informatik	574	880	35
	Bauplanung und -überwachung	548	654	16
	Elektrotechnik	348	460	24
	Öffentliche Verwaltung	219	274	20
	Wirtschaftsinformatik	164	228	28

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

**In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?**

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Altenpflege. Hier gab es für 429 bzw. 359 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Berlin. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Bauelektrik. Hier betrug die Fachkräftelücke 126 bzw. 106. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Informatik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 574 bzw. 548.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Aufsicht und Führung - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe. Dort kamen durchschnittlich drei passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Dies war auch ungeachtet von Fachkräftelücken die Berufsgattung bei der die Stellenbesetzung am schwierigsten war.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter:

[kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.